

STEADYMAXX

SOLUTION



**Gilsophalt -
Dünnschichtsystem**

Der Markt

- Schlaglochsanieuerung mit Gussasphalt
- Radwege errichten im Dünnschichtverfahren
- Kanaldeckeleinbettung/-abdichtung
- Strassensanierung

Straßennetz am Beispiel der Stadt Oberhausen: 640km

29% schlechter Zustand = 185,6km

11% sehr schlechter Zustand = 70,4km

Gesamt Reparaturbedürftig = **256,0km**

Quelle: WAZ Artikel vom 07.06.2024

Gängige Reparaturasphalte zur Schlagloch- bzw Deckschichtsanierung

- ca. 30% haben nur einen Bestand von mehr als 12 Monaten
- Verbrauch jährlich in D ~ 200.000 to
- Sorgfältige Vorbereitung notwendig für den Dauerbestand
- sehr viele Produkte unterschiedlichster Qualität auf dem Markt

Gilsophalt 0,3 / 0,5 / 0,8 Öko

Gilsophalt ist ein, nach DIN EN 13108-6 geprüfter, Hochleistungs – Reparaturgussasphalt der sehr vielseitig einsetzbar ist und sich für den Einbau auf Straßen und sonstigen Verkehrsflächen eignet.
Gilsophalt ist in diversen Korngrößen und in einer Ökovariante erhältlich.
Des Weiteren ebenfalls in Rot.

Anwendungsgebiet

Verfüllen von Schlaglöchern, Aufbrüchen, ausgefrästen Mulden, Absätzen, Absackungen in Fahrbahnbereichen und Rissanierung.

Verarbeitung

Gilsophalt wird bei einer Temperatur von ca. 200°C verarbeitet. Der Einbau erfolgt entweder mit einem Rührwerkskoher oder schichtweise per Hand, mittels eines Handbrenners. Sobald die erste Schicht geschmolzen ist, kann direkt die zweite aufgetragen werden.

Zum Verziehen des Materials eignet sich ein Verlegespatel.

Das aufgetragene Material sollte im heißen Zustand mit bituminösem Splitt abgestreut werden, um somit eine ausreichende Oberflächenrauigkeit zu erzielen.



Gilsophalt als Dünnschicht

Eine schnelle und dauerhafte Schlaglochsanie rung ist mit unseren selbstentwickelten Produkten Gilsophalt und Rabufix effektiv möglich.

Wir haben mittlerweile ein funktionierendes Verlegesystem entwickelt.

Das System beinhaltet:

- Erhitzen des modifizierten Gussasphaltgranulates auf 180 - 200 C° im Rührwerkskocher
- Verfüllen von Schlaglöchern bzw Mulden mit diesem Material
- Finish über den beheizten modifizierten Ziehschuhes (50cm Breite möglich) in Dünnschicht (3-5mm) und absplitten

Unser modifiziertes Gilsophaltgranulat wird vor Ort im Rührwerkskocher erhitzt und verflüssigt. Anschließend werden zunächst tiefe Schlaglöcher damit verfüllt. Danach wird mittels Ziehschuhtechnik ein 3-5mm Dünnschichtasphalt flächig aufgetragen. Somit wird eine relativ glatte homogene Asphalt schicht erreicht. Die Schlaglöcher sind komplett überdeckt und versiegelt, eine Ver fugung der aufgetragenen Dünnschichtdecke ist nicht erforderlich. Die Verkehrsfreigabe kann nach Erkalten der Deckschicht (ca. 5 - 10min) erfolgen. Durch den geringen Platzbedarf bietet sich eine Wanderbaustelle an. Der Dünnschichtasphalt ist hochelastisch und hochbelastbar, die Adhäsion zum Untergrund ist gegenüber herkömmlichen Gussasphalten extrem gut. Durch die hohe Elastizität werden besonders im Niedertemperaturbereich Rissbildungen und Abplatzungen vermieden. Das Ganze ist natürlich auch in Rot (Fahrradwege) möglich und auch auf maroden Asphalt - oder Betonflächen. Somit ist eine Sanierung und Einfärbung in einem Arbeitsgang möglich.

Mit Hilfe dieses Systems können wir zumindest den weiteren Verfall unserer Straßen aufhalten und gleichzeitig eine erhebliche Verbesserung der Befahrbarkeit, besonders für Radfahrer und Motorradfahrer erreichen.



Vorteile Dünnschichtasphalt

Kein Materialüberschuss, da im Kocher befindliches Restmaterial wieder aufgekocht werden kann

Kleinere und einfachere Baustellenabsicherungen

Flächige Reparatur mit entsprechend guten Überrolleigenschaften

Schichtdicke von nur 3mm erforderlich

Effizienter Personaleinsatz, kein zusätzlicher maschineller Einsatz z.B. Verdichter

Geringer Planungs- und Organisationsaufwand

Keine zusätzliche Verfugung notwendig

Eventuelle Nachbearbeitung mit Brenner jederzeit möglich (Glättung von möglichem Kantenabriss, Kanaldeckelangleichung und Abdichtung)

Unabhängigkeit vom Asphalthersteller, kein limitiertes Zeitfenster für die Applikation

Durch die angewandte Verlegetechnik für Dünnschicht Gilsophalt ist eine konstante Viskosität und Verlegetemperatur gegeben & somit eine gleichbleibende Qualität der Eigenschaft des Asphalts

Geringer Logistikaufwand (Materialbeschaffung und ggf. Entsorgung)

Schnelle Verlegung und zügige Verkehrsfreigabe

Geringer Materialverbrauch (ca. 5,5 – 6 KG/m²)

Langlebig, hoch belastbar und niedrig Temperaturbeständig (Froststabilität) wegen hoher Elastizität durch eine einzigartige Elastomer und Bindemittelkombination im Asphalt (besonders wichtig zur Adhäsion des Dünnschichtasphalts zum Untergrund)

Relativ witterungsunabhängige Einsatzmöglichkeit

Farbvarianten schwarz, rot, „weiß“

Pressemeldungen

Die Verwaltung legt nicht nur Zahlen über den Zustand vor. Sie zeigt auch auf, dass der hoch verschuldeten Kommune Oberhausen finanzielle Mittel fehlen. 10,66 Millionen Euro wären im Jahr nötig, um wenigstens das Straßen- und Wegenetz zu erhalten. Im Haushaltsjahr 2023 waren aber insgesamt nur 13,7 Millionen Euro eingeplant - nicht nur für die Erhaltung, sondern auch für Fördermaßnahmen und Investitionen in das Netz. Die eindringlichen Worte aus der Verwaltungsvorlage: „Dies entspricht – in Hinblick auf die derzeitig deutliche Kostensteigerung im Bau – eher einem Mindestmaß zur Erhaltung. Eine Verbesserung des derzeitigen Straßengesamtzustands ist nicht erreichbar.“ *waz 07.06.2024*

Kurzer Blick zurück: Im Jahr 2020 mussten die Beschäftigten zu insgesamt 3170 Schlaglöchern raus. Zugegebenermaßen waren die damaligen Wintermonate eher mild. Doch im vergangenen Jahr hat sich dann ein trauriger Rekord eingestellt: Die WBO zählten 6759 Fälle – doppelt so hoch wie zuvor.

Wie sich die Lage verschärft hat, verdeutlichen auch die Flächen, die die Kolonnen geflickt haben: Es handelte sich um eineinhalb Hektar, genauer gesagt 15474 Quadratmeter. Vor vier Jahren war es nur etwa ein Fünftel. *waz 30.01.2024*

So haben die WBO-Arbeiter in den ersten drei Monaten dieses Jahres etwa so viele Löcher geflickt wie vor einem Jahr im gleichen Zeitraum. Im Frühjahr 2021 allerdings, nach dem relativ frostreichen Winter 2020/21 mussten die Wirtschaftsbetriebe ungleich mehr Arbeitskraft einsetzen, um die Straßen wieder verkehrssicher zu machen. So besserten die WBO-Arbeiter im Frühjahr 2021 fast 7900 Quadratmeter Asphalt aus und zählten dabei 4750 Löcher – ein Negativ-Rekord der vergangenen fünf Jahre. Denn die Asphaltflickerei betraf eine mehr als doppelt so große Fläche als noch im Jahr 2020 mit nur 3400 Quadratmetern bei 3170 Schlaglöchern. *Waz 24.04.2023*